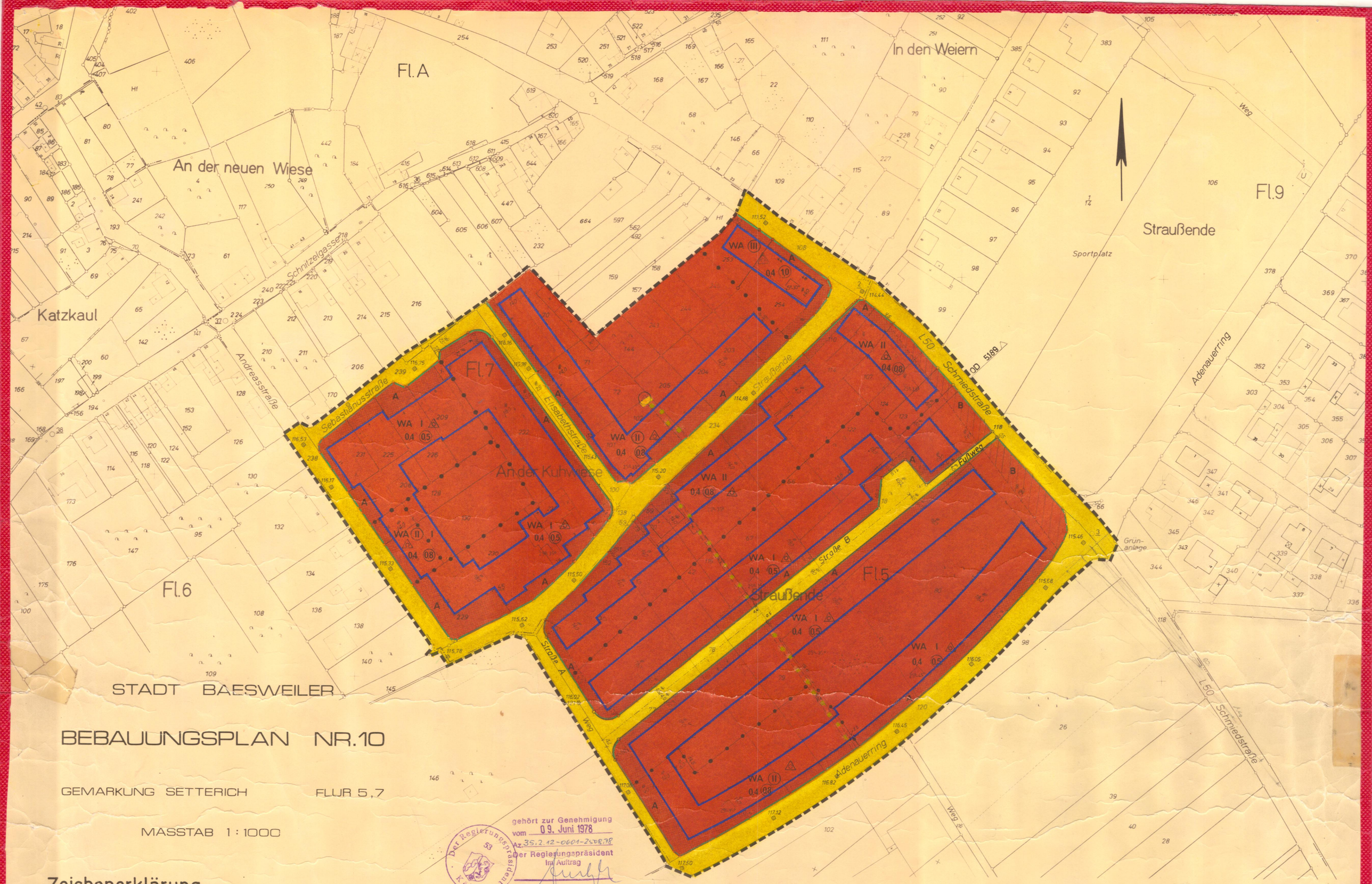


gehört zur Genehmigung
vom 09. Juni 1978
Az 35.2.12-0601-2508/78
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Regierungspräsident Köln 53

Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise / Baugrenze	Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme
34 Wohngebäude × Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten ●/⊠ Rundmast / Gittermast OD 5.189 △ Grenze der Ortsdurchfahrt · 117.50 Höhen bezogen auf NN	WA Allgemeines Wohngebiet	Zahl der Vollgeschosse II Höchstgrenze (III) zwingend 0,4 Grundflächenzahl (1,0) Geschoßflächenzahl	△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig △ nur Hausgruppen zulässig Baugrenze	Straßenverkehrsflächen Begrenzung der Verkehrsflächen Flächen für Versorgungsanlagen △ Umformerstation	Mit Leitungsrecht zu Gunsten der Rhein. Licht- und Kraftwerke Aachen zu belastende Flächen	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes A Nicht überbaubare Flächen gem. Ziffer 1.1 der textlichen Festsetzungen B Nicht überbaubare Flächen gem. Ziffer 1.2 der textlichen Festsetzungen * 25°-35° Dachneigung	Das gesamte Plangebiet erfaßt Flächen gem. § 9 (3) BBauG, unter dem Plangebiet geht der Bergbau um

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.
Aachen, den 5.8.77
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
Kreisobervermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 25.3.1976
Planungsamt des Kreises Aachen
(Dipl. Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/~~Gemeinde~~ hat in der Sitzung vom 24.2.1976 gem. § 2 (1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 10 aufzustellen und offenzulegen.
Baesweiler den 4.3.1976
Bürgermeister (Bauer) Ratsmitglied (Kornetka)
Stadt-/~~Gemeinde~~direktor (Vaahsen)

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 9.4.1976 bis 10.5.1976 einschl. offengelegen.
Baesweiler den 11.5.1976
Stadt-/~~Gemeinde~~direktor (Vaahsen)

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/~~Gemeinde~~ vom 16.11.1976 als Satzung beschlossen worden.
BAESWEILER den 18.11.1976
Bürgermeister (BAUER) Ratsmitglied (NAGELSKI)
Stadt-/~~Gemeinde~~direktor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 18.8.1978 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Baesweiler den 21.8.1978
Bürgermeister (Bauer)

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
als Bestandteile des Bebauungsplanes
Längenschnitte und
textliche Festsetzungen.

Traufst. 3,4 textl. Festsetz.